Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **111 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bearbeitungen auf. So wurde der Abschnitt «Bestandeserziehung» von Professor Leibundgut unter dem Titel «Grundzüge der Waldpflege» dem neuesten Stand der Lehre angepaßt. Dr. Eiberle hat das Kapitel Jagdwesen durch wertvolle Angaben biologischer Daten erweitert und in drei Kapiteln die Themen Vogelschutz im Walde und Wildschadenabwehr neu eingefügt. Im Kapitel «Wegabsteckung» fand die Einrückungsmethode wieder Berücksichtigung, nachdem sie einige Jahre weggelassen worden war. Die humorvollen Monatssprüche sind der Mitarbeit von Frau Lisa Straub, Frauenfeld, zu verdanken. Mit seiner bewährten Form und den laufenden Überarbeitungen findet Tanners Forstkalender gewiß bei allen Forstleuten und Waldfreunden lebhaftes Interesse. *E. Ott*

TÜRCKE, FRIEDRICH:

Mittel gegen Wildschäden richtig anwenden!

3. Auflage. F.C. Mayer Verlag, München-Solln, 1959. 21 Seiten. Preis DM 1.50.

Die kleine Schrift ist vollständig auf den Praktiker eingestellt. Mit knapp gefaßtem Text und anschaulichen Skizzen gibt sie eine Anleitung für die richtige Anwendung der verschiedenen Schutzmaßnahmen gegen Verbiß-, Feg- und Schälschäden. Sie wird vor allem den Revierförstern beste Dienste leisten. *H. Leibundgut*

ZYCHA, H., RÖHRIG, E., RETTELBACH, B., KNIGGE, W.:

Die Pappel — Anbau, Pflege, Verwertung

Ein Leitfaden für die Praxis. 57 Abbildungen, 121 Seiten. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 1959.

Durch die Zusammenarbeit von vier Spezialisten des Forstschutzes, Waldbaues, der Forstbenutzung und der Pappelkultur ist ein wirklicher Leitfaden für die Praxis entstanden, der alles Wissenswerte über die Eigenschaften, den Anbau, die Pflege, Krankheiten und Holzverwertung der Pappel enthält. Das Buch ist übersichtlich, einfach und klar geschrieben, wissenschaftlich einwandfrei und dennoch so abgefaßt, daß es den Forstleuten aller Stufen und den am Pappelanbau interessierten Waldbesitzern gleichviel zu bieten vermag. Wer sich irgendwie mit der Pappel beschäftigt, kann sich keinen bessern Ratgeber wünschen. *H. Leibundgut*

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Kantonsoberförster Dr. h. c. Max Oechslin wurde von den Abteilungen für Forstwirtschaft und für Kulturingenieur- und Vermessungswesen der ETH in einer Ehrenurkunde die Anerkennung für sein Wirken als Forst- und Kulturingenieur im Dienste der Gebirgsbevölkerung zuteil.